

Newsletter Frauen Juni 2020

Inhalt

| | |
|---|----|
| Newsletter Frauen Juni 2020..... | 1 |
| Begrüßung | 2 |
| Selbstdarstellung Dan-Peter Poetke..... | 3 |
| Aus der Redaktion | 5 |
| Frauen- und Mädchenturniere | 6 |
| Meeting Frauenschach am 18.6.2020: ÖSB, DSJ, DSB..... | 7 |
| Mädchen- und Frauenschachkongress in Salzburg 2020..... | 9 |
| Anstehende Termine (vorläufig) | 10 |



Quelle: Schachbund

Redaktion der 1. Ausgabe (06. 2020): Ulla Hielscher, Dan-Peter Poetke, Olga Birkholz

Begrüßung

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

es freut mich sehr, euch unseren ersten Newsletter vorstellen zu können.

Im Januar 2020 in Potsdam hat sich die Frauenkommission unter Leitung von Dan-Peter Poetke entschieden, einen Newsletter der Frauen regelmäßig anzubieten.

Ihr bekommt die aktuellen Informationen einmal im Quartal per Email, außerdem erscheint er zusätzlich auf der Frauenseite des DSB:

www.schachbund.de/frauen.html

Die Inhalte werden von der Redaktion ausgesucht und dargestellt.

Eure Anregungen, Informationen und Kommentare helfen uns, die Inhalte stetig zu erweitern.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße

Olga Birkholz

Deutscher Schachbund e.V.

Vize Präsidentin Sport



Quelle: Teleschach



Redaktion der 1. Ausgabe (06. 2020): Ulla Hielscher, Dan-Peter Poetke, Olga Birkholz

Selbstdarstellung Dan-Peter Poetke

Seit 2009 ist Dan-Peter Poetke Frauenreferent mit Herz und Seele!

Deutscher Schachbund e. V.

18.10.2011 10:54

<https://www.schachbund.de/news/dan-peter-poetke-referent-fuer-frauenschach.html>

Deutscher Schachbund e. V.

19.03.2018 12:14

<https://www.schachbund.de/news/interview-mit-dan-peter-poetke-referent-fuer-frauenschach.html>

Sicherlich ist vielen einiges von mir bekannt, ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich vorzustellen.

Geboren bin ich in Berlin, aufgewachsen in Chemnitz. Dort erlernte ich im Alter von 9 Jahren Schach und ging bald darauf in einen Verein.



Quelle: Privat

Nach dem Abitur und Ende der achtziger Jahre absolvierte ich zwei Wirtschaftsstudien. Vor der Wende in der Logistik tätig, während der Wende abgewickelt fand ich meine neue berufliche Heimat in der Versicherungswirtschaft. Nach verschiedenen Führungs- und Spezialisten Tätigkeiten bin ich seit 4 Jahren selbstständig.

Unser Verein, wo ich Schach spielte, gehörte zu den 10 besten Mannschaften in unserer Altersklasse. Wir reisten viel und die Gemeinschaft in einer Mannschaft gefiel mir am besten. Während der ganzen Zeit war ich ambitionierter Vereinsspieler mit einer Leistungsklasse 1 und einem Halbfinale der DDR- Meisterschaften.

Nach der Wende ruhte mein Schach für fast 10 Jahre, dann fing ich wieder an in meiner neuen Heimatstadt Burg bei Magdeburg Schach zu spielen. So hatte ich Anfang des ahrtausends meine beste Zeit mit einer Elo von 2215 und einem 15. Platz bei den Deutschen Schnellschachmeisterschaften 2004.

Redaktion der 1. Ausgabe (06. 2020): Ulla Hielscher, Dan-Peter Poetke, Olga Birkholz

Seit mehreren Jahren bin ich ehrenamtlich aktiv. Ab 2000 übte ich verschiedene Funktionen aus, beginnend im Verein, dann als Bezirksspielleiter und Landesspielleiter von Sachsen-Anhalt. Vor 14 Jahren kam ich zum ersten Mal Kontakt zum Frauenschach. Nachdem Ulla Hielscher unter tragischen Umständen als Frauenreferentin zurücktrat, stellte ich mich zur Wahl und übe das Amt seit über 10 Jahren aus.

Im Frauenschach habe ich den gleichen Leitsatz, wie in allen meinen Ehrenämtern. Es geht darum dafür zu sorgen, dass mehr unter besseren Bedingungen Schach gespielt wird. Wir haben vieles in den letzten Jahren nach vorne gebracht. Das gelang als Team, sehr schnell begriff ich, dass ich ein gut aufgestelltes Frauenreferat benötige. Es gelang mir viele gute Frauen und Männern zur Mitarbeit zu gewinnen.



Inzwischen 61 Jahre, liebe ich Konstante im Leben. Meine Frau liebe ich seit über 42 Jahre, fast 40 davon sind wir verheiratet. Wir haben 2 Söhne (38 und 34), der Ältere machte uns zweimal zu Oma und Opa (3 und 1).

Quelle: Privat

Wo soll das Frauenschach hin?

Nachdem in den vergangenen 10 Jahren der Frauenanteil im DSB von 6% auf 8% stieg, muss dieser Prozess weiterentwickelt werden.

Wir benötigen hochwertige Turniere für die Spitzenspielerinnen und Vereinsspielerinnen.

Die hohe Qualität der Frauenbundesligen und Regionalligen ist zu festigen und auszubauen. Dabei bin ich Fan von gemeinsamen Endrunden, weil hier das Gemeinschaftserlebnis für die Spielerinnen da ist.

Die DFMM-LV(Braunfels) ist als größtes Frauenturnier zu hegen, pflegen und auszubauen. Mich fasziniert, dass hier die Verbindung von Spitzenschach, Breitenschach und gemeinsame Erlebnisse zusammen sind. Vielleicht gelingt es irgendwann unter den Deutschsprachigen Verbänden in Europa etwas ähnliches zu entwickeln.

Redaktion der 1. Ausgabe (06. 2020): Ulla Hielscher, Dan-Peter Poetke, Olga Birkholz

Aus der Redaktion



Quelle: Privat

Deutscher Schachbund e. V.

Referentin für Frauenschach

2005 – 2009

**„Liebe Ulla,
unvergesslich sind Dein Engagement
und Dein Einsatz für Frauenschach!
Vielen Dank für alles.“**

Dan-Peter Poetke

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

ich bin im Referat Frauenschach für die Internetseite zuständig und kümmere mich seit diesem Monat zusätzlich um die Zusammenstellung des Newsletters.

Dabei bin ich auf eure Mithilfe angewiesen, denn ohne Artikel und Bilder wäre der Newsletter leer.

Also, wenn jemand von euch etwas Interessantes zum Thema Frauenschach mitzuteilen hat, dann würden wir uns freuen, wenn ihr uns das zukommen lassen könnt, z.B.

- Ein interessanter Bericht über Frauenschach (Turniere, Training, Kongresse, etc.)
- Ein interessantes Bild
- Eine interessante oder wichtige Partie
- Eine Ausschreibung für ein Frauenturnier
- Eine gelungene Kombination
- Eine Schachaufgabe
- ...

Nun wünsche ich euch viel Spaß beim Lesen.

Viele Grüße

Ulla Hielscher

Redaktion der 1. Ausgabe (06. 2020): Ulla Hielscher, Dan-Peter Poetke, Olga Birkholz

Frauen- und Mädchenturniere

Die Deutsche Schachjugend feiert in diesem Jahr 50 jährigen Geburtstag, herzlichen Glückwunsch von uns dazu. Damit in dieser schwierigen Zeit auch Schach gespielt werden kann, hat die Schachjugend viele gute Ideen ausgepackt, einige davon sind Turnierangebote nur für Mädchen.

Erster weiblicher europäischer Ländervergleich XXL

Ein erstes Highlight war der 1. Weibliche europäische Ländervergleich XXL. Dabei spielten mehrere europäische Mädchen- und Frauenmannschaften gegeneinander und es war richtig spannend. Am Ende war es, wie schon Gary Lineker gesagt hat „Ein Spiel dauert 90 Minuten und am Ende gewinnen die Deutschen“. Einen Bericht zu diesem tollen Event könnt ihr auf der Seite der Deutschen Schachjugend unter <https://www.deutsche-schachjugend.de/news/2020/deutschland-gewinnt/> finden.


Battle der Generationen

Als zweites großes Turnier fand der Kampf der Generationen statt. Hierbei spielten die Mädchen bis U18 gegen die Frauen und am Ende konnte sich die Erfahrung knapp durchsetzen.

Spannende Berichte dazu findet ihr einmal bei der Deutschen Schachjugend: <https://www.deutsche-schachjugend.de/news/2020/battle-der-generationen/>

Und einmal auf der Frauenseite des DSB: <https://www.schachbund.de/bericht-frauen/erfahrung-schlaegt-noch-die-jugend.html>

Partie auf dem ersten Brett aus lichess.org:

 5+2 • Rated • Blitz
1 week ago

○ leonore (2106) +8
● FM Schlumpfine (2275) -22

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Nd2 c5 4.exd5 Qxd5 5.dxc5 Nf6 6.Ng3 Qxc5 7.Bd3 Nbd7 8.OO Qc7
9.Ne4 Nxe4 10.Bxe4 Nc5 11.Qe2 Nxe4 12.Qxe4 Bd7 13.Bf4 Qb6 14.Ne5 Rd8 15.Rad1
Qb4 16.Rd4 Qb5 17.Rfd1 f6 18.Rxd7 Rxd7 19.Nxd7 Kf7 20.Nxf8 Rxf8 21.b3 Rc8
22.c4 Qa5 23.h3

1:0

Meeting Frauenschach am 18.6.2020: ÖSB, DSJ, DSB

Am 18. 06. 2020 fand von 19-21 Uhr ein gemeinsames Zoom Meeting online statt. Es nahmen über 40 Personen daran teil.

Harald Schneider-Zinner, Leiter der Trainerausbildung im ÖSB, Bundestrainer Frauen-Nationalkader hat DSB und DSJ eingeladen, teilzunehmen. Die Kontakte sind aus dem Lichess Turnier und aus dem Ausbildungsbereich entstanden. Das Interesse am Austausch zwischen zwei Nationen ist sehr groß.

Erst die Organisation von Turnieren auf Lichess, danach ein gemeinsames Fortbildungsseminar erzeugten eine positive Resonanz der gesamten Veranstaltungen.

Die Ziele von uns Teilnehmern waren: Kennenlernen und Erfahrungsaustausch. Auch die Vorstellung möglichen Projekten ließ uns hoffen, viele neue Ideen und Impulse für Deutschland zu bekommen.

Olga Birkholz erzählte über die Struktur Säule Sport, ihre Aufgaben und anstehende Ziele in diesem Bereich.

Dan-Peter Poetke stellte das Referat Frauen des DSB vor, das er seit Jahren mit Erfolg leitet. DSB und Landesverbände führen mehrere Turniere durch, um das Schach im Breiten- und Leistungssport zu entwickeln und möglichst mehr Frauen anzusprechen und zu einer Mitgliedschaft in Vereinen zu gewinnen.

Dr. Anita Stangl hielt einen Vortrag zu der Serie „Starke Frauen im Schach“. Sie erzählte über ihren Lebenslauf als Schachspielerin, Mutter von zwei Kindern und über Erfolge ihrer Firma, die sie seit Jahren leitet:

<https://www.medienlb.de/index.cfm/ueber-uns/das-team/>

Roland Katz als Turnierleiter der Bundesligen erwähnte das große Interesse der Schachspielerinnen aus der ganzen Welt.

Wolfgang Fiedler berichtete folgendes: „Meine Aufgabe ist seit Jahren Leitung und Durchführung diverser Turnieren im Frauenschach im Deutschen Schachbund. Das sind Deutsche Meisterschaften Im Turnierschach, Blitz- und Schnellschach (teilweise), die Deutsche Ländermannschaft der Landesverbände und die IODFEM = Internationale Deutsche Frauen Meisterschaft. Überall versuchen wir die Schachjugend mit ein zu binden, was teilweise sehr gut funktioniert.“

Bei der Deutschen Ländermannschaftsmeisterschaft der Frauen gibt es wie Dan Peter Poetke bereits anspruch nichts vergleichbares bei den Männern. Hier habe ich vor einigen Jahren jeweils eine zweite (Jugend) Mannschaft in unserer Turnierordnung verankert, damit spielen wir mit 120 Mädchen und Frauen jährlich diese Meisterschaft aus. Ein voller Erfolg.

Unser Sorgenkind ist die IODFEM die Internationale Offene Frauen- und Mädcheneinzelmeisterschaft, wie ich sie im Chat bereits ansprach. lange Jahre versuchte ich das in Südbayern, traf jedoch wohl nicht die Zielgruppe die gewünscht war. Aktuell nach Corona verschoben, findet sie im Oktober statt.

Ich würde mich sehr freuen, wenn hier auch eine kleine oder auch größere Abordnung aus Österreich dazukommt. Die erste bekommt den Titel:

Redaktion der 1. Ausgabe (06. 2020): Ulla Hielscher, Dan-Peter Poetke, Olga Birkholz

Internationale Deutsche Meisterin, aber auch für Anfängerinnen und die Mittelklasse ist das Turnier bestens geeignet. Die neue Konzeption erlaubt auch entsprechende Informationsinitiative der TN. www.schachbund.de/iodfem2020.html

Bettina Bensch stellte ihren Verein vor. Die weiteren Infos sind hier zu finden:

<http://anastasias-matt.de/>

Ulla Hielscher gab Eindrücke zum Battle der Generationen Teams DSJ und DSB.

Dr. Katarzyna Wonjak (Bundesligaspielerin) stellte ihre Erfahrung als Schachspielerin mit einem Kind dar. Sie appellierte den Spielbetrieb der Frauen die Möglichkeiten zu prüfen, bei Turnieren eine Betreuung der Kinder (Kinderecke, Wickelraum etc.) zu organisieren. Ein Projekt oder eine Studie in diesem Bereich hielt sie für sinnvoll, um die Frauen mit Kinder am Schach nicht zu verlieren.

Aylin Tuluay Albayrak berichtete über die Frauenprojekte und Turniere in Bayern:

<https://www.schachbund-bayern.de/index.php?id=frauen>

Redner von Seiten des ÖSB

Infos wurden von Harald Schneider-Zinner (ÖSB) dem DSB frei zur Verfügung gestellt.

Harald Schneider-Zinner:

Leiter der Trainerausbildung im ÖSB, Bundestrainer Frauen-Nationalkader, internationale Kontakte, internationale Projekte erzählte über Entstehungsgeschichte der Zusammenarbeit, gab einen Überblick über die „Kerngruppe Frauenschach“ und deren Initiativen, moderierte das Meeting

Julia Krassnitzer: Vertritt im ÖSB-Vorstand die „Kommission Frauenschach“ und ist für die Frauen-Bundesliga zuständig.

Nikola Mayrhuber: Vertritt in der „Kommission Frauenschach“ die „Kerngruppe Frauenschach“ und leitet die „Social-Media“-Gruppe;

„Innerhalb eines guten Monats hat unser Social Media-Team (Niki, Jasmin, Magdalena) einen Instagram und Facebook-Account („Frauenschach_AUT“) aufgebaut. Mit Steckbriefen wurde das Team vorgestellt und durch einem Wettbewerb wird aktuell unser neues Logo ermittelt. Wir hoffen auch auf gute Zusammenarbeit über Social Media mit unseren deutschen Nachbarn und können uns vorstellen zukünftig auch gemeinsame Abstimmungen/Wettbewerbe und CO zu veranstalten“.

Denise Trippold: Mitglied des Sportausschusses und vertritt dort die Interessen des Frauen-Nationalkaders. Weiters: Schwerpunktarbeit „Gendergap“ in der „Kerngruppe Frauenschach“.

Alexandra Busuioc: „Das wichtigste ist, Frauenschach in allen Ebenen zu unterstützen, nicht nur bei der Anzahl der Spielerinnen, sondern auch Frauen in Führungspositionen. Weiter ist eine Strategie nötig, um weibliche Talente zu identifizieren und zu behalten. Zuletzt sind die sogenannten "Schachmütter" eine potenziell wichtige Zielgruppe, ob als Spielerinnen oder in Leitungspositionen.“

Katharina Riegler: Leitet den Bereich „Online-Hobbyliga-Frauen“.

Magdalena Mörwald: Kontakte Jugendspielerinnen und LandesreferentInnen-Frauenschach

Redaktion der 1. Ausgabe (06. 2020): Ulla Hielscher, Dan-Peter Poetke, Olga Birkholz

Mädchen- und Frauenschachkongress in Salzburg 2020

Der nächste Mädchen- und Frauenschachkongress findet in Kooperation mit dem Österreichischen und Schweizer Schachbund statt und soll in Salzburg stattfinden.

Es stehen u.a. die folgenden Themen auf dem Programm:

- Vorträge/Workshops
- Stadtführung durch Salzburg
- Modell des österreichischen Frauen- Nationalkaders (Harald Schneider-Zinner)
- Best Practice Beispiele für Mädchen- und Frauenschachprojekte aus aller Welt (DSJ: Lilli Hahn)
- So fördern wir Mädchen- und Frauenschach (DSJ: Hanna Marie Klek)
- Mentaltraining im Frauenschach (Mag. Denise Salomon)
- Grenzenloses Frauenschach - Frau Schach auch in Deutschland (Ullrich Krause)
- uvm...

Informationen dazu und das komplette Programm findet ihr auf der Frauenseite des Deutschen Schachbundes:

<https://www.schachbund.de/bericht-frauen/maedchen-und-frauenschachkongress-in-salzburg-2020.html>

Trauer um Barbara Niedermaier

Mit Bestürzung und Trauer erfuhren wir vom Tod im Mai 2020 der viel zu jung gestorbenen Barbara Niedermaier, die wir auf vielen Deutschen Frauenmeisterschaften erleben durften. Sie wird uns in angenehmer Erinnerung bleiben.



Quelle: Schachbund

[Anbei](#) ein Nachruf beim Bayrischen Schachbund nach Abstimmung mit BSB Verantwortlichen..

Redaktion der 1. Ausgabe (06. 2020): Ulla Hielscher, Dan-Peter Poetke, Olga Birkholz

Anstehende Termine (vorläufig)

Details dazu können unter der folgenden Seite abgerufen werden:

<https://www.schachbund.de/frauenschach-termine.html>

| | |
|-------------------------|---|
| 15.08.2020 - 22.08.2020 | Deutsche Frauen Einzelmeisterschaft 2020 in Magdeburg |
| 15.08.2020 | Deutsche Frauen Blitzeinzelmeisterschaft 2020 in Magdeburg |
| 11.09. – 13.09.2020 | Mädchen- und Frauenschachkongress in Salzburg |
| 19.09. – 20.09.2020 | Deutsche Frauen Schnellschachmeisterschaft 2020 in Plochingen |
| 25.09.2020 – 27.09.2020 | Frauenbundesliga 9. – 11. Runde |
| 01.10. – 04.10.2020 | Internationale Offene Deutsche Frauenmeisterschaft 2020 in Erlangen |

Nützliche öffentliche Links:

AnsprechpartnerInnen des Frauenreferats des Deutschen Schachbundes e. V. (DSB):

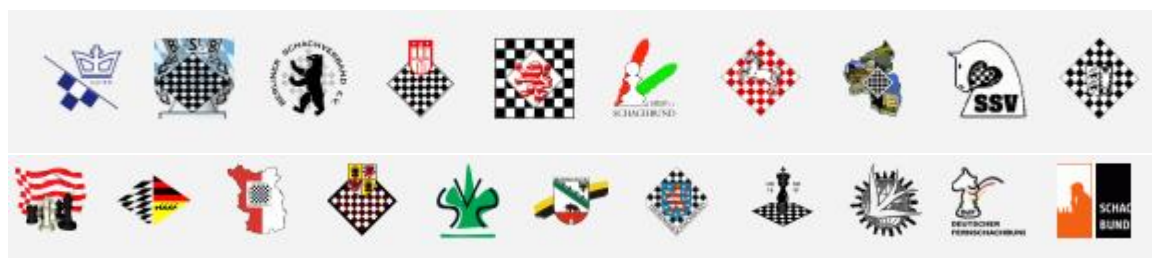
https://www.schachbund.de/adressen_frauenschach.html

DSB: <https://www.schachbund.de/>

DSJ Organisation im DSB: <https://www.deutsche-schachjugend.de/>

ECU Frauenkommission: <https://www.europechess.org/commissions/womens-commission/>

FIDE Frauenkommission: <https://wom.fide.com/mission/>



Redaktion der 1. Ausgabe (06. 2020): Ulla Hielscher, Dan-Peter Poetke, Olga Birkholz